

Mitteilung des Senats

vom 22. April 1930.

Jahresbericht über die Staatliche Feuerversicherung.

Der Senat läßt der Bürgerschaft hierneben den Jahresbericht über die Staatliche Feuerversicherung für das Jahr 1929 zugehen. Dem von der Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung gestellten Antrage stimmt der Senat zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Bericht.

Anlage.

Nachstehend übergibt die unterzeichnete Deputation den zehnten Jahresbericht der Abteilung Staatliche Feuerversicherung für das Geschäftsjahr 1929. Die Deputation tritt den Ausführungen des Berichts bei und beantragt demgemäß:

Die Bürgerschaft bewilligt der Abteilung Staatliche Feuerversicherung für das Geschäftsjahr 1930 für Betriebskosten die Entnahme einer Summe bis zu 12500.— *R.M.* aus den Einnahmen.

Bremen, den 7. April 1930.

Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung,
Auschuß für Stadterweiterung und Grundstücksverwaltung.

(gez.) D. Allerheiligen. (gez.) J. Lants.

Behnter Jahresbericht über die Staatliche Feuerversicherung.

Unteranlage.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1929 ist zufriedenstellend. Außer dem Brande der Schule in Horn sind wesentliche Brandschäden nicht eingetreten, sodaß dem Versicherungsfonds 222 000 *R.M.* (1928 : 267 000 *R.M.*) als Überschuß zugeführt werden können. Der Versicherungsfonds erhöht sich dadurch von 1 173 000 *R.M.* auf 1 395 000 *R.M.* Als Prämienreserve für nach dem 31. Dezember 1929 ablaufende Versicherungen wurden außerdem 85 000 *R.M.* (1928 : 80 000 *R.M.* für 1930 vorgetragen.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung und die Bilanz liegen an.

Am Schluß des Geschäftsjahres befanden sich in Versicherung:

Vorkriegs-Verf.-Wert

1) Staatseigentum *R.M.* 161 432 600.—

2) Kommunaleigentum „ 16 327 800.—

R.M. 177 760 400.—

da sich am Beginn des Geschäftsjahres „ 168 769 300.—

in Deckung befanden, ergibt sich für

1929 eine Zunahme von *R.M.* 8 991 100.—

Die Durchschnittsprämie stellt sich Ende 1929 auf 0,893 ‰ (1928 : 0,989 ‰ 1927 : 0,977 ‰).

Der Baukostenteuerungszuschlag, der die Entschädigung zum vollen Wiederherstellungswert sichert, ist 1929 mit 75 % berechnet worden.

An Prämien, einschließlich des jeweils geltenden Baukostenteuerungszuschlages, wurden 1929 insgesamt 295 512,60 *R.M.* (1928 : 293 220,35 *R.M.*) verrechnet. Ferner sind aus der Vermögensanlage (Hypotheken, Effekten, Depositen usw.)

100 899,54 *R.M.* (1928 : 78 457,82 *R.M.* aufgefunden. Die Gesamteinnahme aus Prämien und Vermögensverwaltung beträgt 1929 : 396 412,14 *R.M.* (1928 371 678,17 *R.M.*).

Im Geschäftsjahr wurden insgesamt 37 (1928 : 13) Brandschäden mit 91 174,65 *R.M.* (1928 : 21 633,56 *R.M.*) vergütet; die beiden größten Schäden erforderten 69 235,39 *R.M.* (Schule in Horn) und 7 267,25 + 4 307 *R.M.* (Wasserwerk). Von der Gesamtschadenssumme wurden 18 234,93 *R.M.* durch die Rückversicherung ersetzt.

Die Betriebsunkosten erforderten 1929:

1) An Gehälter 8 905,24 *R.M.*

2) „ Miete, Heizung, Bürounkosten 3 036,07 „

11 941,31 *R.M.* =

3,01 % (1928 : 3,05 %) der Gesamteinnahme von 396 412,14 *R.M.*

Auf Grund des jetzigen Baukostensteigerungszuschlages werden die Gesamteinnahmen für 1930 auf 390 000 *R.M.* und die Verwaltungskosten auf 12 500 *R.M.* veranschlagt.

Bremen, den 23. Februar 1930.

Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung,
Auschuß für Stadterweiterung und Grundstücksverwaltung,
Abteilung Staatliche Feuerversicherung.

(gez.) Wiemken.

Bilanz per 31. Dezember 1929.

Passiva

aktiva	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
Kassa-Konto, Sparkasse	13 879,69				
Depositen-Konto, Sparkasse	430 000,—	443 879,69			
Darlehensnehmer-Konto, Hypotheken	643 200,—				
Effekten-Hauptkonto, Einlandsanleihe	365 617,90	1 008 817,90			
Grundstücks-Konto, Buchwert	37 000,—				
Inventar-Konto, Buchwert	1,—	1 489 698,59			
Vorträge:					
Zinsen-Konto					
Verdiente Zinsen, 1930 fällig ..	25 000,—				
Versicherungnehmer-Konto					
Rückständige Prämien	749,40				
Schätzungsgebühren-Konto					
Noch nicht verrechnete Gebühren ..	59,40	25 808,80			
Rückversicherungs-Prämien-Konto					
Guthaben	23 236,15				
Rückversicherungs-Provisions-Konto					
Guthaben	4 700,—				
Rückversicherungs-Schaden-Konto					
Guthaben	1 635,71	29 571,86			
		55 380,66			
		1 545 079,25			

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1929.

aktiva	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
An Unkosten-Konto	11 941,31				
" Brandschaden-Konto	91 174,65				
" Effekten-Kursausgleich-Konto	23 450,—				
" Rückversicherungs-Prämien-Konto	84 094,36				
" Versicherungsfonds-Konto-Gewinn 1929 ..		210 660,32			
		222 000,—			
		432 660,32			

Es wird hierdurch bescheinigt, daß diese Jahresrechnung vorchriftsmäßig geprüft und richtig befunden ist.

Bremen, den 13. Februar 1930.

(gez.) **G. Wülfel.**

Verwaltungs-Obersekretär.
Rechnungsprüfer der Finanzdeputation.

Haben

Passiva	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
Per Prämien-Konto					
" Zinsen-Konto	100 689,54				
" Effekten-Kursausgleich-Konto ..	210,—				
" Rückversicherungs-Provisions-Konto ..		100 899,54			
" Konto		18 013,25			
" Rückversicherungs-Schaden-Konto ..		18 234,93			
		36 248,18			
		432 660,32			

Bremen, den 4. Januar 1930.

Deputation für Baupolizei und Stadterweiterung,
Auschuß für Stadterweiterung und Grundstücksverwaltung,
Abteilung Staatliche Feuerversicherung.
(gez.) **D. Zade.**

(gez.) **Wienken.**

